

TEPPICH & DU

Mittelversion: 1.286 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Auf dem Wollteppich bleiben

Textiler Bodenbelag aus Schurwolle schürt die Wohngesundheit

Brennende Augen, Kopfschmerzen und Probleme beim Einschlafen sind in vielen Fällen auf ein ungesundes Wohnumfeld zurückzuführen. Daher sollte man zum Beispiel direkt einen Bodenbelag wählen, der hochwertig und gesundheitlich unbedenklich ist. Ideal ist etwa ein Teppichboden aus reiner Schurwolle. Warum? „Schad- und Geruchstoffe, die aus Möbeln, Baustoffen, Farben oder Lacken austreten können, verbreiten sich durch die Luft schnell in den Räumen“, so die Initiative TEPPICH & DU. „Wolle ist jedoch von Natur aus in der Lage, die Feuchtigkeit in der Luft zu regulieren und diese zu absorbieren. Sie nimmt alle Stoffe auf, die unsere Gesundheit beeinträchtigen – und verbessert so das Raumklima.“ Ein Schurwollboden beugt demnach der Entstehung von Allergien oder gar Asthma vor, reduziert gesundheitliche Beschwerden und steigert letztlich den Komfort der Bewohner. Ob übrigens gewebt oder getuftet: Die Wolle wächst natürlich nach und hinterlässt nur einen geringen ökologischen Fußabdruck. Ein Teppichboden daraus besitzt überdies die Fähigkeit, Wärme lange zu speichern. Er ist angenehm warm und weich unter den Füßen und lässt sich bequem sowie gelenkschonend begehen. TEPPICH & DU vermittelt den direkten Kontakt zum nächstgelegenen Fachhändler unter www.teppich-und-du.eu.